

DIN EN 16323

ICS 01.040.13; 13.060.30

Einsprüche bis 2011-12-31

Entwurf**Wörterbuch für Begriffe der Abwassertechnik;
Dreisprachige Fassung prEN 16323:2011**

Glossary of wastewater engineering terms;
Trilingual version prEN 16323:2011

Glossaire de termes techniques des eaux résiduelles;
Version trilingue prEN 16323:2011

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2011-10-31 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an naw@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 134 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16323:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird. CEN/TC 308 „Charakterisierung von Schlämmen“ war ebenfalls an den Arbeiten beteiligt.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 119-05-10 AA "Begriffe der Abwassertechnik" im Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN.

Wörterbuch für Begriffe der Abwassertechnik

Glossaire de termes techniques des eaux résiduaires

Glossary of wastewater engineering terms

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
Inhalt	4
Datenbank	7
Aktualisierungen	8
1 Anwendungsbereich	9
2 Begriffe und Definitionen	9
Anhang A (Informative) EU Richtlinien	101
Anhang B (Informative) Stichwortverzeichnis	111
Literaturhinweise	127

Content

	page
Foreword	3
Introduction	4
Content	4
Database	7
Updates	8
1 Scope	9
2 Terms and definitions	9
Annex A (Informative) EU Directives	101
Bibliography	127

Sommaire

	page
Avant-propos	3
Introduction	3
Contenu	3
Base de données	7
Mises à jour	8
1 Domaine d'application	9
2 Termes et définitions	9
Annex A (Informative) Directives CE	101
Annex B (Informative) Index alphabétique	111
Bibliographie	127

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16323:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird. CEN/TC 308 „Charakterisierung von Schlämmen“ war ebenfalls an den Arbeiten beteiligt.

Dieses Dokument wird Teile der Begriffe der in den Literaturhinweise aufgeführten Normen ersetzen. An den betreffenden Stellen werden Verweisungen auf die Begriffe dieser Normen vorgenommen. Dieses Dokument könnte EN 1085:2007 vollständig ersetzen, vorausgesetzt die Begriffe zu *Nachklärbecken* nach einem Tropfkörper würden in die Begriffssammlung aufgenommen.

Dieses Dokument ist in drei offiziellen Fassungen – Deutsch, Französisch und Englisch – zur CEN-Umfrage vorgelegt. Die Begriffe sind nach dem Alphabet der Englischen Fassung sortiert. Die Reihenfolge der endgültigen Version wird ähnlich der von EN 1085:2007 sein.

Foreword

This document (prEN 16323: 2011) has been prepared by the Technical Committee CEN/TC 165 “Wastewater engineering”, the secretariat of which is held by DIN. CEN/TC 308 “Characterization of sludges” has also been involved in the work.

This document will supersede part of the terminology in the standards, indicated in the bibliography. References are made to the terminology of these standards at the concerning terms. It could supersede as a whole EN 1085:2007, if the term and definition for *humus tank* would be incorporated in the glossary.

This document is submitted to the CEN Enquiry in the three official languages of CEN: German, French and English. The terms are in English alphabetic order. The order of the final version will be similar to EN 1085:2007.

Avant-propos

Le présent document (prEN 16323: 2011) a été élaboré par le Comité Technique CEN/TC 165 “Techniques des eaux résiduaires”, dont le secrétariat est tenu par le DIN. Le CEN/TC 308 «Caractérisation des boues» a également participé aux travaux.

Ce document va supplanter une partie de la terminologie des normes citées en bibliographie. Les références sont faites à la terminologie de ces normes aux termes concernés. Elle pourra supplanter l'EN 1085 :2007 dans son ensemble, si les termes et définitions pour «*humus tank*» sont intégrés au glossaire.

Ce document est soumis à une enquête CEN dans les trois langues officielles du CEN : l'allemand, le français et l'anglais. Les termes sont dans l'ordre alphabétique anglais. L'ordre de la version finale sera le même que celui de l'EN 1085 :2007.

Einleitung

Inhalt

Dieses Dokument hat das Ziel, alle widersprüchlichen Begriffe in den in seinen Anwendungsbereich fallenden CEN-Normen zu harmonisieren, um so Unstimmigkeiten in den übersetzten Normen zu vermeiden, die zu Missverständnissen und Fehlinterpretationen führen könnten. Aus diesem Grund:

- besteht nicht die Absicht, alle möglichen Begriffe aus Internationalen Normen oder ergänzende Begriffe aus nationalen Normen zu übernehmen;
- wurden neue Begriffe und Begriffe aus ISO-Normen lediglich hinzugefügt, um die aus CEN-Normen übernommenen Begriffe besser verstehen zu können;
- wurde dieses Dokument nicht für Vertragszwecke erstellt.

Die CEN-Mitglieder werden aufgefordert, ergänzende nationale Anhänge oder Normen zu erarbeiten. Aus dieser Zielsetzung ergibt sich, dass Begriffe, wenn angebracht, wie folgt verändert wurden:

- jeder Definition wird nur ein Begriff zugeordnet, weitere Benennungen für dieselbe Definition werden abgelehnt;
- die Definitionen sind so allgemeinen, grundlegend und kurz wie möglich abzufassen, wobei manchmal Text zu den Anmerkungen zu defragmentieren ist;

Introduction

Content

The aim of this document is to harmonise all conflicting terminology of CEN standards within its scope and to avoid inconsistencies in translated standards that could lead to misunderstandings and miscommunications. Because of this:

- it is not the intention to take on board all possible terminology from international standards or complementary terminology from national standards;
- new terminology and terminology from ISO standards was only added to improve understanding the terminology from CEN standards;
- it has not been drawn up for contract purposes.

CEN members are invited to make complementary national annexes or standards. As a consequence of the aim, terminology has been altered where appropriate as follows:

- one term for one definition, others are deprecated;
- definitions as general, essential and short as possible, sometimes defragmenting text to notes;

Introduction

Contenu

L'objectif du présent document est d'harmoniser toute la terminologie contradictoire des normes européennes dans son domaine d'application et d'éviter des incompatibilités dans la traduction des normes qui peuvent mener à des malentendus et à des mauvaises transmissions. C'est pourquoi:

- l'objectif n'est pas d'accepter toute la terminologie des normes internationales ou la terminologie complémentaire des normes nationales;
- la nouvelle terminologie et la terminologie des normes ISO ont été ajoutées uniquement pour faciliter la compréhension de la terminologie des normes du CEN;
- elle n'a pas été élaborée pour les contrats .

Les membres du CEN sont invités à faire des annexes ou des normes nationales complémentaires. En conséquence de l'objectif, la terminologie a été modifiée le cas échéant comme suit:

- une définition par terme, les autres sont annulées;
- des définitions aussi générales, essentielles et courtes que possible, parfois le texte est fragmenté en note;

— die Beschreibung erfolgt von einem funktionellen Standpunkt unter Streichung aller Anforderungen.

Um die Anschaulichkeit zu verbessern, wurden einige (neue) Definitionen für Begriffe innerhalb von Definitionen und erläuternde Bilder angefügt.

Mitunter ist es nicht möglich, eine einzige Definition für einen Begriff anzuwenden, wenn von unterschiedlichen Standpunkten ausgegangen wird. Besondere Schwierigkeiten ergeben sich, wenn ein Vergleich eines Begriffs aus einer mit politischem Hintergrund/von einer Behörde erstellten Richtlinie mit einem Begriff aus einer Fachnorm durchzuführen ist.

BEISPIEL In der Richtlinie 2000/EG/60 bezeichnet „Oberflächenwasser“ die Oberfläche eines offenen Wasserkörpers. Fachlich steht „Oberflächenwasser“ jedoch für *nicht versickertes Wasser aus Niederschlägen, die auf den Boden fallen*.

Um Verwechslungen zu vermeiden, wurden die aus Richtlinien übernommenen Begriffe im Anhang A angegeben.

Definitionen, aus denen eine allgemeine Definition abgeleitet wird, wurden in den meisten Fällen gestrichen.

BEISPIEL Die neu festgelegte allgemeine Definition für „Sauerstoffzufuhrvermögen“ macht die Definitionen für „Sauerstoffzufuhrvermögen im Rahmen der Prozessbedingungen“ und „Sauerstoffzufuhrvermögen in Reinwasser“ überflüssig. Das trifft beispielsweise auch zu für „Sauerstofftrag“.

— description from a functional point of view and deleting all requirements.

For clarifying purposes, some (new) definitions for terms within definitions and explanatory figures have been added.

Sometimes it is not possible to have one definition for one term, looking from different points of views. Especially it was difficult to compare terminology from political/governmental directives to the ones from technical standards.

EXAMPLE *Surface water* from the directive 2000/CE/60 means *the surface of an open body of water*. But technically it means *not seeped away water from precipitation on the ground*.

Terminology from directives has been expelled to annex A, to avoid confusion.

Definitions where a general definition is derived from have mostly been deleted.

EXAMPLE The new defined general definition for *oxygen transfer capacity* makes the definitions for *oxygen transfer capacity under process conditions* and *oxygen transfer capacity in clean water* superfluous. This is for instance also the case for *gross oxygen transfer efficiency*.

Only if a (derived) general definition is not clear enough, the more detailed definition remains in the glossary.

— une description d'un point de vue fonctionnel et supprimer toutes les exigences.

Pour des raisons de clarification, certaines (nouvelles) définitions pour des termes contenus dans des définitions et des figures explicatives ont été ajoutées.

Parfois, il n'est pas possible d'avoir une seule définition pour un terme, en prenant en compte différents points de vue. Il était surtout difficile de comparer la terminologie de directives politiques/gouvernementales par rapport à celle des normes techniques.

EXEMPLE Les *eaux de surface* de la directive 2000/CE/60 signifient que *la surface est une étendue d'eau libre*. Mais techniquement, cela signifie *infiltrer l'eau des précipitations dans le sol*.

La terminologie des directives a été renvoyée en annexe A, pour éviter toute confusion.

Les définitions qui dérivent d'une définition générale ont été la plupart du temps supprimées.

EXEMPLE La nouvelle définition générale pour la *capacité de transfert d'oxygène* rend les définitions de *capacité de transfert d'oxygène sous des conditions de process* et de *capacité de transfert d'oxygène dans l'eau potable* superflues. C'est également le cas par exemple pour *l'efficacité de transfert d'oxygène brute*.

La définition la plus détaillée reste dans le glossaire seulement si une définition générale (dérivée) n'est pas suffisamment claire.

Nur wenn eine (abgeleitete) allgemeine Definition nicht eindeutig genug ist, wird die detailliertere Definition weiterhin in der Begriffssammlung beibehalten.

Außer den drei offiziellen CEN-Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch werden keine weiteren Sprachen angewendet. Das bedeutet, dass Begriffe aus anderen (ähnlichen) Sprachen ausgeschlossen werden.

BEISPIEL In Österreich wird die Benennung „Schachthals“ für „Schachtaufbau“ verwendet.

Diese Begriffe können in einem ergänzenden nationalen Anhang oder einer ergänzenden nationalen Norm angegeben werden.

In der ersten Zeile des Abschnitts 2 werden Informationen zu den Begriffen angegeben.

Für jeden Begriff wird angegeben:

- eine Referenznummer;
- ein Hinweis auf die typologische Gruppe, nach der die Begriffe unterteilt sind.

Für die meisten Begriffe sind enthalten:

- ein Hinweis auf die betreffenden Normen, aus denen die Begriffe entnommen wurden, unter Angabe einer entsprechenden Referenznummer;
- **grau markierte Normen** bedeuten, dass der Begriff in der Norm entsprechend angepasst bzw. gestrichen werden sollte.

Für einige Begriffe sind enthalten:

- zugehörige Gleichungen;
- gelb markierte Bemerkungen, die an die für die spezifische Terminologie verantwortlichen Arbeitsgruppen des CEN/TC 165 adressiert sind. Diese Bemerkungen werden nach der Öffentlichen Umfrage gestrichen.

No other languages are added than the three official languages of CEN: German, French and English. This allows no other terminology from other (similar) languages.

EXAMPLE Austria has the term *Schachthals* for *Schachtaufbau*.

These terminologies can be added in a complementary national annex or standard.

The first column of chapter 2 contains information in regard to the terminology.

For every terminology it contains:

- the reference number;
- an indication of the typological group, where it is classified.

For most of the terminology it contains:

- the reference to the standards concerned, where the terminology is originated from, with its reference number;
- **grey marked standards**, meaning that the terminology of this standard should be adjusted accordingly or deleted from that standard.

For some of the terminology it contains:

- formulas concerned;
- yellow marked remarks directed to concerning Working Groups of CEN/TC 165, responsible for the specific terminology. These remarks will be deleted after the General Enquiry.

Aucune autre langue n'a été ajoutée aux trois langues officielles du CEN : l'Allemand, le Français et l'Anglais. Cela ne permet aucune autre terminologie d'autres langues (similaires).

EXEMPLE L'Autriche a le terme *Schachthals* pour *Schachtaufbau*.

Ces terminologies peuvent être ajoutée à une annexe ou une norme nationale complémentaire.

La première colonne du chapitre 2 contient des information concernant la terminologie.

Pour chaque terminologie, elle contient :

- le numéro de référence ;
- une indication du groupe typologique, où il est classé.

Pour la plupart des termes, elle contient :

- la référence des normes concernées, d'où provient le terme, avec son numéro de référence ;
- **les normes en gris** signifiant que la terminologie de cette norme devra être modifiée ou supprimée de cette norme.

Pour certains termes, elle contient :

- les formules en question ;
- des remarques en jaune adressées aux groupes de travail du CEN/TC 165, responsables de la terminologie spécifique. Ces remarques seront supprimées après l'enquête CEN.

Datenbank

Diese Begriffssammlung wird als interaktive Datenbank verfügbar, die unterschiedliche Strukturen ermöglicht. Besonders während der Öffentlichen Umfrage kann sie angewendet werden:

- zur Überprüfung der Übereinstimmung mit ähnlichen Begriffen;
- zur Erlangung eines guten Überblicks und schneller Ergebnisse für die zu überprüfenden Begriffe;
- zum Ergänzen und Vergleichen von Begriffen.

Nach der Öffentlichen Umfrage wird im Rahmen der Datenbank ein kontextabhängiges Vorgehen von oben nach unten (planen-ausführen-prüfen-handeln) gestartet:

- Funktionen, Systeme und Untersysteme (Konzept und Programme);
- Eigenschaften von Systemen, kategorischen Objekten und (physikalischen) Teilen von Objekten;
- sonstige Beziehungen.

Es ist möglich, alphabetische Wortlisten der Begriffe in den drei CEN-Sprachen und, sofern eine entsprechende Ergänzung vorliegt, in weiteren Sprachen zu erstellen. Auch besondere Verknüpfungen können zusätzlich angegeben werden.

Database

This glossary will be made available in an interactive database, which makes different structures possible. Especially during the General Enquiry it can be used for:

- checking the consistency within similar terminology;
- a good overview and fast findings of the terminology to be checked;
- adding and comparing terminology.

After the General Enquiry, the main framework of the database will start with a contextual (plan-do-check-act) top down approach:

- functions, systems and subsystems (concept and schemes);
- property of systems, categorical objects and parts of objects (physical);
- other relations.

It will be possible to make alphabetical lists of terms in the three CEN languages and other languages, if added. Also special links can be added.

Base de données

Ce glossaire sera disponible dans une base de données interactive, ce qui rend possible des structures différentes. Surtout pendant l'enquête CEN, elle peut être utilisée pour :

- vérifier la cohérence d'une terminologie similaire ;
- un bon aperçu et des résultats rapides de la terminologie à vérifier ;
- l'ajout et la comparaison de la terminologie.

Après l'enquête CEN, le cadre principal de la base de données va commencer par un une approche contextuelle descendante (plan-do-check-act) :

- les fonctions, systèmes et sous-systèmes (concepts et schémas) ;
- La propriété des systèmes, des objets catégoriques et certaines parties des objets (physiques);
- d'autres relations.

Il sera possible de faire une liste par ordre alphabétique des termes dans les trois langues du CEN et dans d'autres langues, si elles sont ajoutées. Des liens spéciaux pour également être ajoutés.

Aktualisierungen

„Bevor für einen Begriff eine Benennung und eine Definition festgelegt wird, sollte überprüft werden, ob diesem Begriff in anderen Europäischen oder Internationalen Normen nicht bereits eine andere Benennung und eine andere Definition zugeordnet wurde.“ Diese CEN-Regel gilt für zu erarbeitende neue Normen innerhalb des Anwendungsbereichs dieser Begriffssammlung. Außerdem haben die Technischen Komitees CEN/TC 165 und CEN/TC 308 den Beschluss gefasst, dass:

- die Begriffe aller neuen oder überarbeiteten Normen, die von diesen CEN/TCs erstellt wurden, nicht im Widerspruch zu den Begriffen dieser Begriffssammlung stehen sollten, das heißt, die vorliegende Begriffssammlung dient als Leitlinie, an die neu zu definierende Begriffe anzupassen sind;
- alle neuen Begriffe, die noch nicht in der Begriffssammlung enthalten sind, daraufhin überprüft werden, ob sie in eine neue Version der Begriffssammlung (möglicherweise in abgeänderter Form) aufgenommen werden sollten.

Updates

"Before a term and a definition is established for a concept, it should be ascertained that no other term and definition for that concept exists in another European or International Standard." This is a CEN rule that applies to new elaborated standards within the scope of this glossary. Next to this CEN/TC 165 and CEN/TC 308 decided that:

- the terminology of all new or revised standards produced by these CEN/TC's should not conflict with the terminology of this glossary, meaning that the glossary is leading and new defined terminology will be checked on consistency with the glossary;
- all new terminology, not yet in the glossary, will be checked if it should be incorporated in a new version of the glossary (possibly modified).

Mises à jour

« Avant qu'un terme ou une définition soit établi pour un concept, il doit être établi qu'aucun autre terme ou définition n'existe pour ce concept dans une autre norme européenne ou internationale. C'est une règle du CEN qui s'applique aux nouvelles normes élaborées dans le domaine d'application de ce glossaire. Suite à cette règle, les CEN/TC 165 et CEN/TC 308 ont décidé que :

- la terminologie de toutes les normes, nouvelles ou révisées produites par ces CEN/TC ne devra pas entrer en conflit avec la terminologie de ce glossaire, signifiant que ce glossaire est en premier plan et la cohérence de nouvelle terminologie définie sera vérifiée avec le glossaire ;
- toute nouvelle terminologie, pas encore dans le glossaire, seront examinées pour déterminer si elle peut être intégrée dans une nouvelle version du glossaire (éventuellement modifié).

1 Anwendungsbereich

Diese Norm harmonisiert und definiert die wesentliche Begriffe für die Bereiche Sammlung, Transport, Behandlung, Einleitung (und Wiederverwendung) von Abwasser, einschließlich der Schlammbehandlung und Verwertung.

Für die Vorbereitung oder die Neuausgabe aller Normen innerhalb des Abwasserfachgebiets bietet dieses Dokument die allgemeine Basis für die Begriffe und deren Definitionen

a) Scope

The present standard harmonizes and defines the essential terms in the field of the collection, transport, treatment, discharge (and reuse) of wastewater and in the field of sludge treatment, utilisation and disposal.

For the preparation or revision of all standards within the field of wastewater this document provides the general basis for the terms and definitions.

1 Domaine d'application

La présente norme harmonise et définit les termes essentielle pour la collecte, le transport, le traitement et le rejet (et la réutilisation) des eaux usées, .et pour le traitement , l' utilisation et l'enlèvement des boues

Pour la préparation ou la révision de toutes les normes dans le domaine des eaux usées ce document constitue la base générale pour les termes et les définitions.

2 Begriffe und Definitionen

Klassifiziert in alphabetischer Reihenfolge werden die Definitionen in die folgenden sechs typologischen Gruppen unterteilt: Analytik (T1), Abwasserbeseitigung (T2), EU Richtlinien (T3), Abwasserbehandlung (T4), Schlamm (T5), Kanalnetz (T6).

Falls eine existiert, so ist die Quelle jeder Definition angegeben.

b) Terms and definitions

Classified alphabetically, the definitions are also arranged in the following six typological groups: analysis (T1), urban drainage (T2), EU directives (T3), wastewater treatment (T4), sludge (T5), networks (T6).

When it exists, the source of each definition is indicated.

2 Termes et définitions

Classées par ordre alphabétique, les définitions sont également rangées dans les six groupes typologiques suivants: analyse (T1), assainissement (T2), directives EU (T3), traitement des eaux usées (T4), boues (T5), réseau (T6).

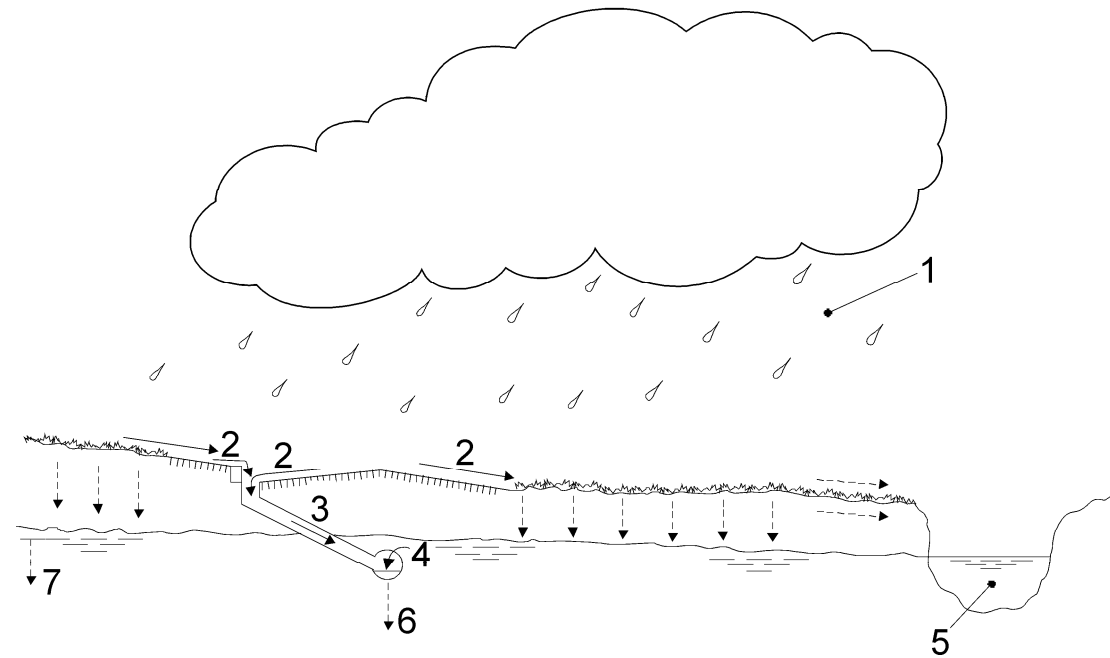
Lorsqu'elle existe, la source de chaque définition est indiquée.

Referenzen
(mit Anmerkungen)

References
(with notes)

Références
(avec notes)

• EN 752 → Fig. 2



Legende

- 1 Regenwasser (siehe 0)
- 2 Oberflächenabfluss (siehe 348)
- 3 Niederschlagswasser (siehe 446)
- 4 Infiltration (siehe 210)
- 5 Aufnehmendes Oberflächengewässer (siehe 445)
- 6 Exfiltration (siehe 139)
- 7 Grundwasser (siehe 194)

Bild 1 — Begriffe für Wasser herrührend aus Regenwasser

Key

- 1 Rainwater (see 0)
- 2 Runoff (see 348)
- 3 Surface water (see 446)
- 4 Infiltration (see 210)
- 5 Surface receiving water body (see 445)
- 6 Exfiltration (see 139)
- 7 Groundwater (see 194)

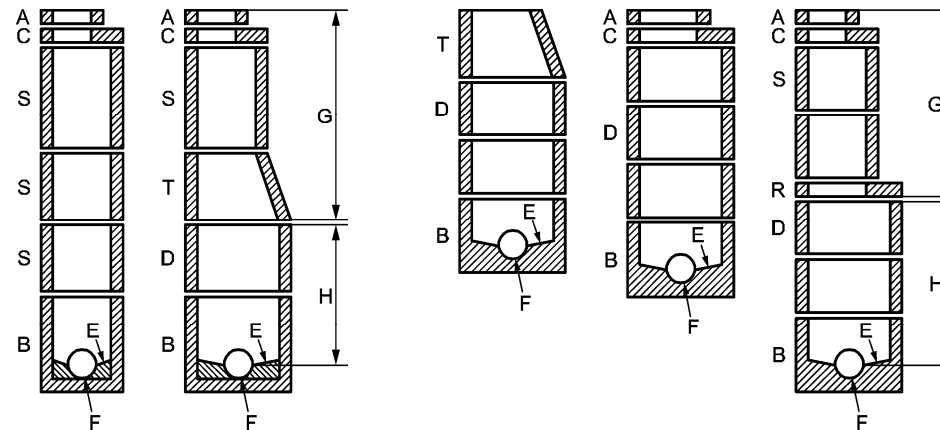
Figure 1 — Terms for water derived from rainwater

Légende

- 1 Eau de pluie (voir 0)
- 2 Eaux de ruissellement (voir 348)
- 3 Eaux pluviales (voir 446)
- 4 Infiltration (voir 210)
- 5 Milieu récepteur aquatique de surface (voir 445)
- 6 Exfiltration (voir 139)
- 7 Nappe phréatique (voir 194)

Figure 1 — Termes des eaux dérivées des eaux de pluie

• EN 1917/AC → Fig. 1



Legende

- A <Bauteil> Ausgleichsring (siehe 6)
- B <Bauteil> Schachtunterteil (siehe 32)
- C <Bauteil> Abdeckplatte (siehe 86)
- D <Bauteil> Schachtringelement (siehe 55)
- E <Teil des Bauwerks> Auftritt (siehe 33)
- F <Teil des Bauwerks> Rinne (siehe 55)
- G <Teil des Bauwerks> Schachtaufbau (siehe 387)
- H <Teil des Bauwerks> Untere Schachtzone (siehe 54)
- R <Bauteil> Übergangsplatte (siehe 333)
- S <Teil des Bauwerks> Ausgleichskonstruktion (siehe 5)
- T <Bauteil> Konus (siehe 452)
- U <Bauteil> Zwischenpodest (siehe 229)

Bild 2 — Begriffe für Einsteig- und Kontrollschächte

Key

- A <component> Adjusting unit (see 6)
- B <component> Base unit (see 32)
- C <component> Cover slab (see 86)
- D <component> Chamber unit (see 55)
- E <part of the structure> Benching (see 33)
- F <part of the structure> Channel (see 55)
- G <part of the structure> Shaft (see 387)
- H <part of the structure> Chamber (see 54)
- R <component> Reducing slab (see 333)
- S <part of the structure> Adjusting construction (see 5)
- T <component> Taper (see 452)
- U <component> Landing slab (see 229)

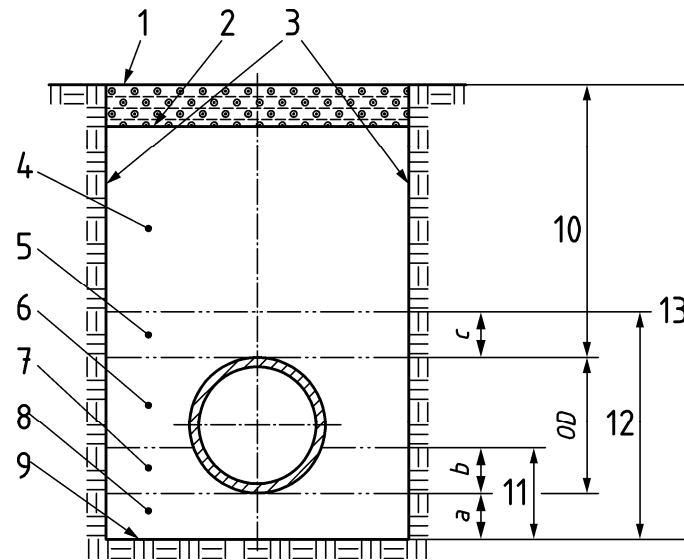
Figure 2 — Terms for manhole and inspection chambers

Légende

- A <élément> Rehausse sous cadre (voir 6)
- B <élément> Élément de fond (voir 32)
- C <élément> Dalle réductrice de couronnement (voir 86)
- D <élément> Élément droit (voir 55)
- E <partie de l'ouvrage> Banquette (voir 33)
- F <partie de l'ouvrage> Cunette (voir 55)
- G <partie de l'ouvrage> Cheminée (voir 387)
- H <partie de l'ouvrage> Chambre (voir 54)
- R <élément> Dalle réductrice intermédiaire (voir 333)
- S <partie de l'ouvrage> Construction de réglage (voir 5)
- T <élément> Tête tronconique (voir 452)
- U <élément> Palier intermédiaire (voir 229)

Figure 2 — Termes des éléments de regard ou de boîte de branchement ou d'inspection

- EN 1610 → Fig. 3



Legende

- 4 Hauptverfüllung (siehe 0)
- 5 Abdeckung (siehe 214)
- 6 Seitenverfüllung (siehe 388)
- 12 Leitungszone(höhe) (siehe 134)
- 14 Verfugen (siehe 196)

ANMERKUNG Die Begriffe der anderenen Nummern sind nicht relevant für das Wörterbuch und können der EN 1610 entnommen werden.

Bild 3 — Begriffe für Einbettung

Key

- 4 Main backfill (see 238)
- 5 Initial backfill (see 214)
- 6 Sidefill (see 388)
- 12 (Depth of) embedment (see 134)
- 14 Grouting (see 196)

NOTE The terms of the other numbers are not relevant for the glossary and can be found in EN 1610.

Figure 3 — Terms for embedment

Légende

- 4 Remblai proprement dit (voir 238)
- 5 Remblai initial (voir 214)
- 6 Remblai latéral (voir 388)
- 12 Enrobage (voir 134)
- 14 Remplissage (voir 196)

NOTE Les termes des autres nombres ne sont pas pertinents dans le glossaire et peuvent être trouvés dans l'EN 1610.

Figure 3 — Termes pour enrobage

– T6 • EN 1253-4 → 3.1	Abdeckung Einheit für den Zugang zu einer Kammer, einem Ablauf, Schacht oder einer Rohrleitung, geeignet für den bodenbündigen Einbau und allgemein bestehend aus Deckel und Rahmen	access cover an assembly providing access to chamber, gully, shaft or pipe, capable of installation at floor level, generally consisting of a cover and frame	tampons couvercle d'accès (rejeté) assemblage permettant l'accès à une chambre, à un puits, à un avaloir ou à un tuyau, pouvant être installé au niveau du sol, et généralement constitué d'un couvercle et d'un cadre
– T4 • EN 1085 → 7020 • ISO 6107-1 → 2	belebter Schlamm beim Belebungsverfahren durch Wachstum suspendierter Bakterien und anderer Mikroorganismen unter aeroben oder anoxischen Bedingungen gebildete flockenförmige Biomasse	activated sludge biological mass (flocs) produced in the treatment of wastewater by the growth of suspended bacteria and other microorganisms under aerobic or anoxic conditions	boues activées amas biologique (flocs) produit durant le traitement d'eaux usées par la croissance de bactéries en suspension et d'autres microorganismes en présence d'oxygène dissous, en conditions aérobie ou anoxique
– T4 • EN 1085 → 7010 • ISO 6107-1 → 1	Belebungsverfahren Verfahren zur biologischen Abwasserbehandlung, bei dem Abwasser mit belebtem Schlamm durchmischt und belüftet wird, anschließend in einer Nachklärung von dem gereinigten Abwasser getrennt und als Rücklaufschlamm zum Belebungsbecken zurückgeführt wird	activated sludge process process for the biological treatment of wastewater in which a mixture of wastewater and activated sludge is agitated and aerated, subsequently separated from the treated wastewater and is returned to the process	traitement par boues activées procédé de traitement biologique des eaux usées dans lequel un mélange d'eaux usées et de boues activées est agité et aéré. Les boues activées sont ensuite séparées des eaux épurées et sont recirculées vers le traitement
	ANMERKUNG Ein Teil des belebten Schlammes wird als Überschussschlamm entfernt.	NOTE Some activated sludge is removed from the process as excess sludge.	NOTE Une partie des boues activées est extraite du traitement en tant que boues en excès.
– T4	Belebungsverfahren mit simultaner Schlammstabilisierung Belebungsverfahren mit hohem Schlammalter und aerobem Abbau organischer Inhaltsstoffe im Schlamm	activated sludge system with simultaneous sludge stabilization activated sludge process with high sludge age aerobic reduction of organic material in the sludge	système à boues activées avec stabilisation de boues simultanée procédé à boues activées à âge de boues élevé et réduction aérobie du matériau organique dans la boue
– T6	Ausgleichskonstruktion Teil eines Schachtes oder einer	adjusting construction part of a manhole or inspection chamber	construction de réglage Partie d'un regard de visite ou d'une boîte

• EN 13508-2 → 3.1	Inspektionsöffnung zwischen Schachtabdeckung und Schacht. Er/sie wird verwendet, um die Höhe der Schachtabdeckung an die Straßen- bzw. Geländeoberfläche anzugleichen (siehe Bild 2)	between the cover and frame and the shaft. This is used to adjust the level of the cover and frame to accord with the required surface level (see figure 2)	d'inspection située entre le couvercle, le cadre et la cheminée. Cette construction est utilisée pour régler le niveau du couvercle et du cadre de manière à les adapter au niveau de surface requis (voir figure 2)
– T6	Ausgleichsring	adjusting unit	rehausse sous cadre
• EN 1917 → 3.1.13	Bauteil ohne Verbindung oder eingebaute Steighilfe zur Angleichung der Gesamthöhe eines Bauwerkes und/oder zur Aufnahme eines entsprechenden Rahmens und einer Abdeckung (siehe Bild 2)	component without a joint or installed step, to adjust the total height of a structure and/or to accommodate an appropriate frame and cover (see figure 2)	élément sans raccordement ni échelon permettant d'ajuster la hauteur totale de l'ouvrage et/ou de recevoir le cadre et la fermeture appropriés (voir figure 2)
– T4	Belüfteter Sandfang	aerated grit chamber	dessableur aéré
• EN 1085 → 5080	Bauwerk zum Abtrennen von Sand oder ähnlichen mineralischen Feststoffen aus Abwasser mit einer durch eingeblasene Luft erzeugten Walzenströmung, das zugleich zum Entfernen von Schwimmstoffen dienen kann	structure for separating sand and other mineral matter from wastewater, using air to induce circulation and can be combined with the removal of floating matter	ouvrage et équipement destinés à séparer les sables et autres matières minérales des eaux usées. Utilisant de l'air pour induire une circulation, il peut être combiné avec l'enlèvement des flottants
– T4	künstlich belüfteter Abwasserteich	aerated lagoon	lagune aérée
• EN 1085 → 8050	Abwasserteich mit technischer Belüftung und ohne Schlammrückführung	wastewater lagoon with artificial aeration and without sludge recirculation	lagune de traitement des eaux usées avec aération artificielle et sans recirculation de boues
– T4	Belüftung	aeration	aération
• EN 1085 → 7150 • ISO 6107-1 → 4	«Abwassertechnik» Einbringen von Luft	«wastewater engineering» introduction of air	«techniques des eaux résiduaires» introduction d'air
– T4	Belebungsbecken	aeration tank	bassin d'aération
• EN 1085 → 7170	Bauwerk, in dem Abwasser und belebter Schlamm belüftet und durchmischt werden	structure in which wastewater and activated sludge are mixed and aerated	ouvrage dans lequel les eaux à traiter et les boues activées sont mélangées et aérées
– T4	aerob	aerobic	aérobie

• EN 752 → 3.1 • EN 1085 → 4100	gelöster Sauerstoff ist vorhanden	dissolved oxygen is present	présence d'oxygène dissous
– T5	aerobes Schlammalter [$t_{TS, aeor}$] mittlere Verweilzeit der Feststoffe im aeroben Belebungsbecken, berechnet als Quotient der Gesamtmasse von Feststoffen in diesem Becken und dem mittleren täglichen Austrag von Feststoffen mit dem Überschussschlamm und dem Abfluss der Nachklärung	aerobic sludge age mean residence time of solids in aerobic process tanks, calculated as quotient of the total solids mass in these tanks and the average daily solids removal in surplus sludge and clarifier effluent	age aérobie de la boue temps total de rétention des solides dans des bassins à procédé aérobie, calculé comme le quotient de la masse totale des solides dans ces bassins et la moyenne journalière d'enlèvement des solides dans la boue en excès et les eaux de sortie du clarificateur
– T4 • EN 1085 → 4070	aerobe Abwasserbehandlung Behandlung von Abwasser mit Hilfe aerober Mikroorganismen unter aeroben oder anoxischen Bedingungen	aerobic wastewater treatment purification of wastewater with the help of aerobic organisms under aerobic or anoxic conditions	traitement aérobie épuration des eaux usées à l'aide de microorganismes aérobies en conditions aérobies ou anoxiques
– T5 • EN 1085 → 9170	aerob stabilisierter Schlamm durch aeroben Abbau stabilisierter Schlamm	aerobically digested sludge sludge stabilized by aerobic digestion	boue digérée par voie aérobie boue stabilisée par digestion aérobie
– T4 • EN 1085 → 7270 • ISO 6107-3 → 9	Sauerstoffzufuhrfaktor Alpha-Wert (abgelehnt) Quotient aus dem Sauerstoffzufuhrvermögen in ein Gemisch aus Abwasser und Belebtschlamm und dem Sauerstoffzufuhrvermögen in Reinwasser	alpha factor ratio of the oxygen transfer coefficient in mixed liquor to the oxygen transfer coefficient in clean water	facteur alpha rapport du coefficient de transfert d'oxygène en boues activées au coefficient de transfert d'oxygène en eau propre
– T1 • ISO 6107-8 → 5	Ammonium-Stickstoff [NH_4-N] Stickstoff, der als freies Ammoniak oder als Ammoniumionen vorliegt	ammoniacal nitrogen [NH_4-N] nitrogen present as free ammonia and as ammonium ions	azote ammoniacal [$N-NH_4$] azote présent sous forme d'ammoniac libre et d'ions ammonium
– T4 • EN 1085 → 4250 • ISO 6107-6 → 2	Ammonifikation Umwandlung von organischen Stickstoffverbindungen zu Ammoniumionen	ammonification conversion of compounds containing organic nitrogen to ammonium ions	ammonification conversion des composés contenant de l'azote organique en ions ammonium

– T4	anaerob Abwesenheit von gelöstem Sauerstoff, Nitrat, Nitrit und Sulfat	anaerobic absence of dissolved oxygen, nitrate, nitrite and sulfate	anaérobie absence d'oxygène dissous, de nitrates, de nitrites et de sulfate
• EN 752 → 3.4 • EN 1085 → 4120			
– T4	Erdfaulbecken Abwasserteich zum Absetzen und anaeroben Abbau des Abwassers und Faulen von Schlamm	anaerobic lagoon wastewater lagoon for wastewater settlement and anaerobic degradation and digestion of sludge	lagune anaérobie lagune destinée à la décantation et à la dégradation anaérobie des eaux usées et à la digestion des boues
• EN 1085 → 8040			
– T4	anaerobe Abwasserbehandlung Behandlung von Abwasser mit Hilfe von Mikroorganismen unter anaeroben Bedingungen	anaerobic wastewater treatment purification of wastewater with the help of microorganisms under anaerobic conditions	traitement anaérobie épuration des eaux usées à l'aide de microorganismes en conditions anaérobies
• EN 1085 → 4080			
– T5	anaerob stabilisierter Schlamm Faulschlamm (abgelehnt) durch Faulung stabilisierter Schlamm	anaerobically digested sludge sludge stabilized by anaerobic digestion	boue digérée par voie anaérobie boue stabilisée par digestion anaérobie
• EN 1085 → 9160			
– T6	zusätzliche Einrichtung Teil des Ganzen, das aber nicht für dessen eigentliche Funktion erforderlich ist	ancillary structures structures which are part of the whole but are not essential for its function	ouvrages annexes ouvrages qui sont la part d'un tout, mais ne sont pas essentielle à sa fonction
	BEISPIELE Mannloch, Inspektionsschacht.	EXAMPLES Manhole, inspection chamber.	EXAMPLES Regard de visite, boîte d'inspection ou de branchement.
– T4	anoxisch Abwesenheit von gelöstem Sauerstoff, aber anwesenheit von Nitrit oder Nitrat	anoxic absence of dissolved oxygen but presence of nitrite or nitrate	anoxique absence d'oxygène dissous mais en présence de nitrites ou nitrates
• EN 1085 → 4110 • ISO 6107-5 → 4			
(A.1 – T3)	Grundwasserleiter (Aquifer)	aquifer	aquifère
(A.2 – T3)	künstlicher Wasserkörper	artificial water body	masse d'eau artificielle
– T2	Baugruppe aus mehreren Teilen bestehende Einheit, die	assembly collection of components that can be	assemblage ensemble de composants qui peut être

• EN 12255-1 → 3.4	entfernt und ersetzt werden können	removed and replaced as a whole	déplacé et remplacé comme un tout
– T2	Wartungsmanagement Organisation und Durchführung von Arbeiten zum Erhalt der gegenwärtigen Standards der Entwässerungssysteme	asset management organisation and execution of the work to maintain current standards of performance of sanitation systems	maintenance mode d'organisation et d'exécution des travaux courants réalisés pour maintenir le niveau de fonctionnement des installations d'assainissement
– T4	autotrophe Bakterien Bakterien, die zum Aufbau ihrer Zellsubstanz ausschließlich anorganische Stoffe als Kohlenstoff- und Stickstoffquelle nutzen	autotrophic bacteria bacteria capable of multiplying by using inorganic matter as the only source of carbon and nitrogen	bactéries autotrophes bactéries capables de se multiplier en utilisant la matière minérale comme unique source de carbone et d'azote
(A.3 – T3)	verfügbare Grundwasserressource	available groundwater resource	ressource disponible d'eau souterraine
– T2	mittlerer Volumenstrom über eine bestimmte Zeitspanne gemittelter Volumenstrom	average flow flow averaged over a specified period of time	débit moyen débit moyen pendant une durée spécifiée
• EN 1085 → 3070 $\frac{l}{s}, \frac{m^3}{s}, \frac{m^3}{h}$			
– T6	Absturzschacht Schacht mit einer Verbindung von Abwasserleitungen und -kanälen unterschiedlicher Tiefenlagen mit einem senkrechten Rohr an oder unmittelbar über der Sohle der tiefer liegenden Leitung	backdrop manhole manhole with a connection, by means of a vertical pipe, at or just above invert, from a drain or sewer at a higher level	regard à chute accompagnée raccordement d'un branchement ou d'un collecteur situé à un niveau supérieur, par l'intermédiaire d'un tuyau vertical débouchant au fil d'eau du regard ou juste au-dessus
• EN 752 → 3.5 • EN 13508-2 → 3.2			
– T2	Prallblech Vorrichtung in einem Behälter zur Reduzierung von Verwirbelungen und zur Erzielung einer möglichst gleichmäßigen Durchströmung	baffle device used in a tank to reduce eddies and promote a more uniform flow through the tank	défecteur tranquillisateur (rejeté) dispositif utilisé dans un bassin pour réduire les turbulences et y obtenir un écoulement plus uniforme
• EN 1085 → 4480			
– T2	Ausgleichsbecken Bauwerk, das der Verringerung von Schwankungen von Zufluss- und	balancing tank structure which reduces the variations in	bassin-tampon ouvrage permettant la réduction des variations de débit, de concentration,
• EN 1085 → 5120			

	Abflussmengen, der Konzentration, Temperatur oder dergleichen dient	flow, concentration, temperature etc.	température, etc.
– T4	Mengenausgleich Konzentrationsausgleich (abgelehnt) Verringerung von Zufluss- oder Abflussschwankungen oder von Schwankungen der Konzentration, Temperatur oder dergleichen	balancing equalization (deprecated) reduction in variations in flow, concentration, temperature etc.	régularisation homogénéisation (rejeté) réduction des variations de débit, de concentration, température, etc.
• EN 1085 → 5110			
– T6	Schachtunterteil vertikales Bauteil mit eingebautem Boden, mit oder ohne Abtreppung, und mit geeigneten flexiblen Verbindungen, zum wasserdichten Anschluss von Rohrleitungen, mit oder ohne eingebautem(n) Anschlussrohr(en) oder Passstück(en) (siehe Bild 2)	base unit vertical component with integral base, with or without benching, and with appropriate flexible joints to provide watertight connections with pipelines, with or without integral connecting pipe(s) or adaptor(s) (see figure 2)	élément de fond élément vertical intégrant un fond, avec ou sans banquette, muni d'assemblages souples appropriés pour assurer un raccordement étanche aux canalisations, avec ou sans tuyau(x) ou adaptateur(s) intégré(s) (voir figure 2)
• EN 1917 → 3.1.3			
(A.4 – T2, T3)	Badegewässer	bathing water	eau de baignade
– T5	Bandfilterpresse Maschine , in der der Schlamm zwischen zwei Filterbändern gepresst wird	belt filter press machine for pressing sludges between two filter bands	filtre à bande ouvrage de pressage des boues entre deux bandes filtrantes
– T6	Auftritt fast horizontale Fläche, angrenzend an das Sohlgerinne in einem Schacht, einem Kontrollschacht oder einem großen Entwässerungskanal (österreichisch: Berme) (siehe Bild 2)	benching near horizontal surface adjacent to the channel in a manhole or inspection chamber, or a large sewer (see figure 2)	banquette surface à faible pente, adjacente à la cunette dans un regard de visite, une boîte d'inspection ou un réseau d'assainissement de grande dimension (voir figure 2)
• EN 13508-2 → 3.3			
– T2	Biodosismessung Bestimmung von biologischen Auswirkungen unter Verwendung von kalibrierten Testorganismen	bioassay method to determine Bioeffects by using calibrated test organisms	essai biologique méthode pour déterminer les Bioeffets en utilisant des organismes d'essai calibrés
• EN 12255-14 → 3.5			

– T1 • EN 752 → 3.7 • EN 1085 → 3110 • ISO 6107-2 → 12 $\frac{\text{mg}}{\text{l}}, \frac{\text{g}}{\text{m}^3}$	biochemischer Sauerstoffbedarf [BSB] Konzentration des gelösten Sauerstoffes, der unter festgelegten Bedingungen (in t Tagen bei 20 °C mit oder ohne Nitrifikationshemmung) durch biologische Stoffwechselvorgänge im Wasser verbraucht wird	biochemical oxygen demand [BOD] concentration of dissolved oxygen consumed under specific conditions (t days at 20 °C with or without nitrification inhibition) by the biological oxidation of organic and/or inorganic matter in water	demande biochimique en oxygène [DBO] concentration de l'oxygène dissous consommé, dans des conditions définies (t jours à 20 °C, avec ou sans inhibition de la nitrification), par l'oxydation biologique des matières organiques ou minérales de l'eau
– T2 • ISO 6107-4 → 2	biologische Abbaubarkeit Eignung eines organischen Stoffes, biologisch abgebaut zu werden ANMERKUNG Siehe ISO 6107-3→10 „biologischer Abbau“ (38).	biodegradability susceptibility of an organic substance to biological degradation NOTE See ISO 6107-3→10 “biodegradation” (38).	biodégradabilité aptitude potentielle d'une substance organique à être biogradée NOTE Voir ISO 6107-3→10 «biodegradation» (38).
– T2 • EN 1085 → 4140 • ISO 6107-3 → 10	biologischer Abbau «Abwassertechnik» Abbau organische Stoffe durch Microorganismen	biodegradation «wastewater engineering» degradation of organic matter resulting from the activity of micro organisms	biodegradation <techniques des eaux residuaires> dégradation de la matière organique résultant de l'activité de microorganismes
– T4 • EN 1085 → 6040	Tauchkörper Biofilmreaktor mit periodisch in Abwasser eintauchenden oder ständig im Abwasser getauchten Trägermaterial, manchmal kombiniert mit Luftzuführung	biological contactor fixed film reactor in which the biological film of which is intermittently or continuously immersed in wastewater, sometimes combined with active aeration	contacteur biologique réacteur à cultures fixées dont le film biologique est immergé de façon intermittente ou continue dans l'eau à traiter, quelquefois en combinaison avec une aération active
– T4	Rotationstauchkörper Biofilmreaktor mit rotierenden periodisch in Abwasser eintauchenden Aufwuchsflächen	biological discs (rotating biological contactor) unit in which biological fixed film is immersed intermittently in the flow to be treated	disques biologiques réacteur à cultures fixées dont le film biologique est immergé de façon intermittente dans l'eau à traiter
– T4 • EN 1085 → 6010 • ISO 6107-3 → 11	biologischer Rasen Biofilm (abgelehnt) Film oder Bewuchs von Mikroorganismen auf der Oberfläche von Trägermaterial	biological film Biofilm (deprecated) layer consisting of microorganisms which forms on the surface of support media	film biologique couche formée par les micro-organismes qui se développent à la surface du matériau support

– T4	biologische Impfung Zugabe geeigneter Mikroorganismen zu einem biologischen System, um einen biologischen Prozess einzuleiten oder zu beschleunigen	biological seeding introduction of appropriate microorganisms into a biological system in order to initiate or enhance a biological process	ensemencement biologique introduction de micro-organismes appropriés dans un système biologique afin d'initier ou d'accroître un processus biologique
• EN 1085 → 4450			
– T5	biologischer Schlamm aus dem biologischen Reinigungsteil entfernter Schlamm	biological sludge sludge separated after biological treatment	boues biologiques boues secondaires issues d'un traitement biologique
• EN 1085 → 9090 (see also 427)			
– T4	biologische Abwasserbehandlung Behandlungsteil mit biologischen Verfahren, wie Belebungsverfahren	biological treatment stage of treatment by biological processes such as activated sludge	traitement biologique traitement des eaux usées par procédé biologique tel que boues activées
• EN 1085 → 4050			
– T2	Biomasse die gesamte lebende Masse	biomass the total mass coming from living material	biomasse masse totale issue de matière vivante
• ISO 6107-3 → 12			
– T2	Schwarzwasser häusliches Schmutzwasser, das nur fäkale Feststoffe, Urin und Toiletapier enthält	black water domestic wastewater with only faecal matter, urine and toilet paper	eaux vannes eaux noires (rejeté) eaux usées domestiques souillées exclusivement par les matières fécales, l'urine et le papier toilette
• EN 1085 → 2200 • ISO 6107-7 → 8			
(A.5 – T3)	Grundwasserkörper	body of groundwater	masse d'eau souterraine
(A.6 – T3)	Oberflächenwasserkörper	body of surface water	masse d'eau de surface
– T2	minimaler Betriebswasserstand niedrigster Wasserstand in einem Bauwerk bei Betrieb	bottom water level [BWL] minimum operating water level in any structure	niveau bas minimum le niveau minimum de liquide dans un dispositif en fonctionnement
• EN 1085 → 1210			
– T2	Umgehung Einrichtung oder Anlage, die die zeitweise Umleitung des gesamten oder eines überschüssigen Teils des festgelegten	bypass equipment or structure allowing the temporary diversion of all of the flow or a surplus of the flow above to a specified	dispositif de dérivation équipement ou ouvrage permettant la dérivation temporaire d'un excédent de débit

	Durchflusses erlaubt	flow	par rapport à un débit de consigne
– T2, T3	Kapillarwasser Wasser, das durch seine Oberflächenspannung in Zwischenräumen zwischen Feststoffen gehalten und sogar gegen die Schwerkraft gehoben wird	capillary water water that is held by its surface tension in interstices between solids or even lifted against gravitation force	eau capillaire eau tenue par sa tension de surface dans les interstices entre les solides ou même tenue en équilibre contre la force de gravité
– T6 • EN 1917 → 3.1.5	kombiniertes Abdeckbauteil Schachtbauteil mit integrierter Abdeckplatte	capping unit integral shaft unit and shaft cover slab	élément de couronnement élément droit (haut) intégrant une dalle réductrice
– T6 • EN 752 → 3.8 • EN 1085 → 1270	Einzugsgebiet Gebiet mit Abfluss zu einem Anschlusskanal, einem Abwasserkanal oder einem Gewässer	catchment area area draining to a drain, sewer or watercourse	aire de collecte (bassin versant) zone recueillant et évacuant les eaux usées vers un branchement, un collecteur ou un cours d'eau
– T1 • ISO 6107-1 → 11	Zentrifugation teilweise Abtrennung von Feststoffen aus Wasser durch Zentrifugalkraft	centrifugation partial separation of solids from liquid by centrifugal force	centrifugation Séparation partielle des solides du liquide par la force centrifuge
– T4 • EN 1085 → 2160	Sammelgrube unterirdischer wasserundurchlässiger Behälter ohne Ablauf zur Sammlung von häuslichem Schmutzwasser	cesspool underground watertight tank without outflow used for collecting domestic wastewater	fosse étanche fosse d'accumulation (rejeté) réservoir enterré et étanche sans orifice de sortie utilisé pour collecter des eaux usées domestiques
– T6 • EN 13508-2 → 3.4	untere Schachtzone Arbeitsraum innerhalb eines Schachtes über dem Gerinne (siehe Bild 2)	chamber part of a manhole or inspection chamber providing working space above the channel (see figure 2)	chambre espace de travail au-dessus de la cunette à l'intérieur d'un regard de visite ou une boîte de branchement ou d'inspection (voir figure 2)
– T6 • EN 1917 → 3.1.4 EN 13508-2 → 3.5	Schachtringelement Vertikales Bauteil mit einheitlichem Querschnitt, außer an der Verbindung. Wie beim Schachtunterteil kann es mit flexiblen Verbindungen versehen werden, um	chamber unit vertical hollow component of uniform cross-section except at the joint profile. Flexible joints to accommodate connecting pipelines may be provided as for a base	élément droit Élément vertical creux de section uniforme, excepté à l'assemblage. Comme pour un élément de fond, des assemblages souples peuvent être fournis pour le raccordement des

	Rohrleitungen anzuschließen (siehe Bild 2)	unit (see figure 2)	canalisations (voir figure 2)
– T4	Rinne <Teil eines Einstiegs- oder Kontrollschachts> oben offener Durchlass an der Sohle eines Einstiegs- oder Kontrollschachts durch welcher Abwasser fließt (siehe Bild 2)	channel <part of manhole or inspection chamber> open topped conduit at the base of a manhole or inspection chamber through which the wastewater flows (see figure 2)	cunette <partie d'un regard ou d'une boîte d'inspection> canal ouvert dans l'élément de fond d'un regard ou d'une boîte d'inspection permettant l'écoulement des eaux usées (voir figure 2)
– T5	chemische Konditionierung Konditionierung durch Zugabe von Chemikalien	chemical conditioning conditioning by addition of chemicals	conditionnement chimique conditionnement par apport de réactifs
• EN 1085 → 9300 – T1 • EN 1085 → 3120 • ISO 6107-2 → 19 $\frac{\text{mg}}{\text{l}}, \frac{\text{g}}{\text{m}^3}$	chemischer Sauerstoffbedarf [CSB] Konzentration des bei der Oxidation von im Wasser enthaltenen Stoffen mit Dichromat unter festgelegten Bedingungen verbrauchten Sauerstoffes	chemical oxygen demand [COD] concentration of oxygen equivalent to the amount of dichromate consumed when a water sample is treated with that oxidant under defined conditions	demande chimique en oxygène [DCO] concentration d'oxygène équivalente à la quantité de dichromate consommée lorsqu'on traite un échantillon d'eau avec cet oxydant dans des conditions définies
– T4	chemische Fällung Überführung von gelösten Abwasserinhaltsstoffen in ungelöste Formen durch chemische Reaktion mit einem Fällungsmittel	chemical precipitation conversion of components dissolved in water into undissolved form by chemical reaction with a precipitant	précipitation chimique transformation des composés dissous dans l'eau en formes insolubles par réaction chimique avec un agent de précipitation
– T5	Fällschlamm nach einer Fällung abgetrennter Schlamm	chemical sludge sludge separated after chemical precipitation	boues chimiques boues précipitées par l'adjonction de produits chimiques
– T6	Reinigung mit Kugeln Einsatz von kugelartigen Vorrichtungen mit einer strukturierten Oberfläche, die mit der Strömung durch Anschluss- oder Abwasserkanäle transportiert werden und zur Entfernung von Ablagerungen dienen	cleaning ball spherical device, having an indented surface, designed to be carried through a drain or sewer by the flow to facilitate removal of sediment	boule de nettoyage dispositif de forme sphérique, à surface alvéolée, conçu pour être transporté par l'écoulement à travers branchement ou un collecteur afin de faciliter l'élimination des sédiments
• EN 752 → 3.9 • EN 14654-1 → 3.3.1			

– T2	Reinigung Handlung, die darin besteht, die sedimentierten Feststoffe oder Hindernisse zu entfernen	cleansing operation consisting of removing deposited solid matter or obstructions	curage opération consistant à enlever les éléments solides déposés ou des obstructions
– T4	Koagulationsmittel «Abwassertechnik» Chemikalie, die zur Destabilisierung von Suspensionen oder Emulsionen zugesetzt wird	coagulant «wastewater engineering» chemical added to destabilize suspensions or emulsions	coagulant <techniques des eaux résiduaires> produit chimique ajouté afin de déstabiliser des suspensions ou des émulsions
• EN 1085 → 8160			
– T4	Koagulation «Abwassertechnik» Destabilisierung von ungelösten und kolloidal dispergierten Stoffen, um ein Aggregieren zu ermöglichen, üblicherweise durch Zugabe von Koagulationsmitteln	coagulation «wastewater engineering» destabilization of undissolved and colloiddally dispersed matter to allow aggregation, usually by addition of coagulants	coagulation <techniques des eaux résiduaires> déstabilisation des matières en suspension et des colloïdes qui permet leur agrégation, habituellement obtenue par ajout de coagulants
• EN 1085 → 8150			
• ISO 6107-4 → 5			
• ISO 6107-1 → 13			
(A.7 – T2, T3)	Küstengewässer	coastal water	eaux côtières
(A.8 – T3)	kombinierter Ansatz	combined approach	approche combinée
– T6	Strahlreiniger gleichzeitiger Einsatz von Hochdruckgeräten gemeinsam mit der Verwendung von Unterdruck, um Hindernisse oder Ablagerungen in Anschluss- oder -Abwasserkanälen zu entfernen	combined jetting simultaneous use of high pressure water jetting equipment together with a suction action, to remove obstructions or sediments from drains or sewers	hydrocurage combiné utilisation simultanée d'un matériel d'hydrocurage haute pression et d'un dispositif d'aspiration pour éliminer les obstructions ou dépôts des canalisations d'évacuation ou d'assainissement
• EN 14654-1 → 3.3.2			
– T2, T4, T6	Mischwasserüberlauf Einrichtung in einem Mischsystem zur hydraulischen Entlastung	combined sewer overflow device on a combined system that relieves the system of excess flow	déversoir d'orage dispositif, sur un réseau unitaire, évacuant l'excès de débit
• EN 752 → 3.11			
• EN 1085 → 2130			
– T2	Mischsystem Entwässerungssystem zur gemeinsamen Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser im gleichen Leitungs-	combined system drain and sewer system designed to carry both foul wastewater and surface water in	réseau unitaire réseau d'assainissement constitué de canalisations où sont admises les eaux usées
• EN 752 → 3.12			
• EN 1085 → 2110			

• EN 13508-2 → 3.6 • EN 12056-1+2+5 → 3.1.9	/Kanalsystem	the same pipeline(s)	non diluées et les eaux de surface
– T2 • EN 1085 → 2100 (composition)	Mischwasser in einem Mischsystem abgeleitetes Wasser	combined wastewater water conveyed in a combined system	eau usée unitaire eau transitant dans un réseau unitaire
– T2 • EN 1295-1 → 3.1.1	Verdichtung gezielte Verdichtung eines Stoffes	compaction deliberate densification of material	compactage augmentation intentionnelle de la densité du matériel
(A.9 – T3)	zuständige Behörde	competent authority	autorité compétente
– T4 • EN 1085 → 4290	voll durchmishtes System Rührkessel (abgelehnt) idealisiertes System mit überall gleicher Konzentration der Inhaltsstoffe	completely mixed system theoretical system with a uniform concentration of components	système à mélange intégral système théorique caractérisé par une concentration uniforme des constituants
– T1 • EN 1085 → 1170	Mischprobe «Abwassertechnik» zwei oder mehrere einzeln oder kontinuierlich entnommene Proben oder Teilproben, die in geeignetem, bekannten Verhältnis vermischt wurden, um aus der Mischung den Durchschnittswert eines gewünschten Merkmales zu bestimmen	composite sample «wastewater engineering» two or more samples or subsamples (either discretely or continuously) mixed together in appropriate known proportions from which the average result of a desired characteristic may be obtained	échantillon moyen <techniques des eaux résiduaires> mélange en proportions connues et appropriées de deux ou plusieurs échantillons élémentaires (prélevés de façon continue ou non) à partir duquel un résultat moyen répondant à des caractéristiques désirées pourra être obtenu
– T5 • EN 12832 → 4.15	kompostierter Schlamm Schlammkompost (abgelehnt) Schlamm, der durch ein Kompostierungsverfahren in eine stabile, nutzbare Form übergeführt wurde	composted sludge sludge compost (deprecated) sludge, which has been transformed into a stable, utilizable form by composting	boue compostée compost de boue (rejeté) boue transformée en forme stable et valorisable par une méthode de compostage
– T2 • EN 1085 → 3100	Konzentration «Abwassertechnik» Quotient aus Masse und	concentration «wastewater engineering» ratio of mass to	concentration <techniques des eaux résiduaires> rapport

$\frac{\text{mg}}{\text{l}}, \frac{\text{g}}{\text{m}^3}$

Volumen

volume

d'une masse au volume

BEISPIEL Masse des BSB₅ je Volumeneinheit.

EXAMPLE Mass of BOD₅ per unit of volume.

EXEMPLE Concentration de DBO₅ de l'eau usée.

– T6

Betonüberdeckung

tatsächliche Dicke des Betons über jeder Bewehrung

concrete cover

actual thickness of concrete over any reinforcement

enrobage en beton

épaisseur réelle de béton protégeant une armature quelconque

- EN 1917 → 3.1.25

– T5

konditionierter Schlamm

Schlamm, der physikalisch oder chemisch behandelt wurde, um seine Entwässerung zu erleichtern

conditioned sludge

sludge treated physically or chemically to improve dewaterability

boue conditionnée

boue traitée par méthode chimique ou physique pour faciliter la déshydratation

- EN 1085 → 9450

– T2

umschlossener Raum

Raum, in dem die Belüftung derart eingeschränkt ist, dass spezielle Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden müssen

confined space

space in which the ventilation is restricted to the extent that special safety precautions need to be taken

espace confiné

espace dans lequel la ventilation est limitée dans la mesure où des précautions de sécurité particulières doivent être prises

- EN 752 → 3.10
- EN 12255-10 → 3.3

– T6

Anschluss

allgemeiner Begriff für die Stelle, an der eine Rohrleitung mit einer anderen Rohrleitung bzw. einem Schacht oder einer Inspektionsöffnung zusammengeführt wird

connection

general term used for the location at which one pipeline joins another pipeline or a manhole or inspection chamber

raccordement

terme générique désignant le point de jonction d'une canalisation avec une autre canalisation, ou un regard de visite ou une chambre d'inspection

- EN 13508-2 → 3.7
- EN 13508-2 → 3.18
- EN 14457 → 3.6

– T6

Anschluss mit dem Kanalnetz

Herstellung einer Verbindung die die Ableitung des Abwassers oder Niederschlagswassers vom Ort des Anfalls zum Kanal ermöglicht

connection with the sewer system

process of connecting in order to convey wastewater and/or rainwater from the origin (point entry) to the sewer

branchement au réseau d'assainissement

action de raccordement destinée à permettre de véhiculer l'eau usée et/ou l'eau pluviale depuis l'origine (point d'entrée) jusqu'au collecteur

– T4

Pflanzenkläranlage

naturnahe Anlage zur Behandlung von Abwasser, in der Sumpfpflanzen die Bakterientätigkeit im Kies- oder Sandboden

constructed wetland

construction near to nature using helophyte plants supporting bacterial action in the gravel or sand for treatment of

marais artificiel

ouvrage durable d'épuration comportant des macrophytes dont les mécanismes principaux d'épuration restent le fait de bactéries fixées

- EN 1085 → 6090

	unterstützen	wastewater	sur du gravier ou du sable
– T5	Wiederbelüftungsverfahren Sonderform des Belebungsverfahrens, bei dem der Rücklaufschlamm getrennt belüftet wird	contact-stabilization type of activated sludge process whereby the return sludge is aerated separately	stabilisation contact type d'épuration par boues activées dans lequel les boues de recirculation sont aérées séparément
• EN 1085 → 7190 • ISO 6107-2 → 31			
– T4	Kontaktbecken Behälter, in dem Abwasser und Rücklaufschlamm miteinander in Kontakt sind, um bestimmte Reaktionen zu ermöglichen	contact tank tank in which different wastewater and return sludge are in contact to achieve certain reactions	bassin de contact réservoir dans lequel des eaux usées diverses et de la boue en retour sont en contact pour réaliser certaines réactions
– T4	Kontaktzeit «Abwassertechnik» Dauer des Kontaktes zwischen Abwasser und anderen Medien oder Stoffen	contact time «wastewater engineering» time available to wastewater for contact with other media or substances	temps de contact «techniques des eaux résiduaires» temps pendant lequel l'eau usée est en contact avec d'autres milieux ou produits
• EN 1085 → 4330 min, h			
– T6	Kontrollquerschnitt Querschnitt in einem Entwässerungssystem mit bekannten hydraulischen Bedingungen, bei dem jede Änderung dieser Bedingungen das Oberwasser und/oder Unterwasser beeinflusst	control section section of a drain or sewer system where hydraulic conditions are known and where any change in those conditions influences the upstream and/or downstream water levels	section singulière section d'un branchement ou d'un collecteur où les conditions hydrauliques sont connues et où tout changement de ces conditions a une influence sur les niveaux amont et/ou aval de la ligne d'eau
• (EN 752-1 → 3.8)			
– T2	Korrosivität Fähigkeit des Wassers, verschiedene Materialien durch chemische, physikochemische oder biochemische Reaktion anzugreifen	corrosivity ability of a water to attack various materials by means of chemical, physico-chemical or biochemical action	corrosivité propriété d'une eau à attaquer certains matériaux par une action chimique, physico-chimique ou biochimique
• ISO 6107-2 → 33			
– T6	Deckel entfernbarer Teil einer Verschlusseinrichtung oder auf einem Abschluss, welche die Öffnung eines Schachtes oder eine Inspektionsöffnung abdeckt	cover movable part(s) of a manhole top or a gully top which cover(s) the manhole or gully opening	tampon élément(s) mobile(s) d'un dispositif de fermeture ou de couronnement couvrant le regard de visite ou l'ouverture de l'avaloir
• prEN 124 → 3.8 • EN 1253-1 → 3.6 • EN 1253-4 → 3.2			

– T6	Abdeckplatte horizontales Bauteil eines Schachtes oder eines Schachtringes mit einer Zugangsöffnung unterhalb eines Ausgleichsringes oder für die Schachtabdeckung (siehe Bild 2)	cover slab horizontal unit forming the roof of a chamber or shaft and having an access opening, immediately below an adjusting construction or a frame and cover (see figure 2)	dalle réductrice de couronnement élément constituant la couverture horizontale d'un élément droit comportant une ouverture immédiatement sous une construction de réglage ou un cadre et une fermeture (voir figure 2)
• EN 1917 → 3.1.7			
– T4	Querstromfiltration Filtrationsverfahren mit einer signifikant hohen Strömungsgeschwindigkeit parallel zur Membranoberfläche, die dazu dienen soll, die Ansammlung von zurückgehaltenen Stoffen auf der Membran zu verhindern	cross flow filtration filtration with a significant flow parallel to the membrane surface, which is intended to prevent substances from accumulating on the surface of the membrane	filtration tangentielle filtration avec un écoulement significatif parallèle à la surface de la membrane, destinée à empêcher l'accumulation de substances à la surface de la membrane
• EN 1085 → 4530			
– T4, T6	Verschlussbalken in Abwasserleitungen oder -kanälen einsetzbare Balken und Elemente, die den Abfluss umleiten oder zurück stauen	dam board removable plank or section placed across a pipe or channel to divert or hold back the flow	batardeau barrage (rejeté) planche ou section amovible placée à travers un collecteur ou un branchement pour dévier ou retenir l'écoulement
• EN 752 → 3.14			
– T4	Dead-end-Filtration Filtrationsverfahren ohne eine hohe Strömungsgeschwindigkeit parallel zur Membranoberfläche	dead end filtration filtration without a significant flow parallel to the membrane surface	filtration frontale filtration sans écoulement significatif parallèle à la surface de la membrane
• EN 1085 → 4540 • 12255-14 → 3.16			
– T4	Dekantieren Prozess der Abtrennung der im Abwasser enthaltenen Feststoffe durch Schwerkraft	decantation process of separation by gravity of the solid matters contained in waste water	décantation processus de séparation par gravité des matières solides contenues dans les eaux usées
• ISO 6107-3 → 20			
– T4	Entgasung teilweise oder vollständige Entfernung gelöster Gase, gewöhnlich durch ein physikalisches Verfahren	degasification partial or complete removal of dissolved gases, usually by a physical process	dégazage élimination partielle ou totale des gaz dissous, généralement à l'aide d'un procédé physique
• ISO 6107-1 → 18			
– T2	Abbau <Abwassertechnik> physikalischer, chemischer	degradation <wastewater engineering> physical,	dégradation <techniques des eaux résiduaires> processus

• EN 1085 → 4130	oder biochemischer Vorgang, bei dem Abwasser- oder Schlamminhaltsstoffe umgesetzt werden	chemical or bio-chemical process by which wastewater or sludge components are broken down	physique, chimique ou biochimique par lequel les constituants d'une eau usée ou d'une boue sont décomposés
– T4	Abscheidegrad «Abwassertechnik» Quotient aus der bei einem Trennvorgang abgeschiedenen und der zugeführten Masse eines Inhaltsstoffes	degree of separation «wastewater engineering» ratio of mass separated in a separation process to the introduced mass of a substance	rendement de séparation <techniques des eaux résiduaires> rapport de la masse séparée à la masse introduite d'une substance dans un procédé de séparation
• EN 1085 → 4320 %			
– T5	Stabilisierungsgrad Grad des durch Stabilisierung erreichten Abbaus	degree of stabilization degree of degradation achieved by sludge stabilization	degré de stabilisation niveau de dégradation obtenu à l'issue d'un processus de stabilisation des boues
• EN 1085 → 9130 %			
	ANMERKUNG Wird z. B. als Verminderung der organischen Substanz gemessen.	NOTE Measured e.g. by the reduction of organic material.	NOTE Mesuré par exemple par la réduction des matières organiques.
– T2	Auslastungsgrad Quotient der tatsächlichen Belastung und der Ausbaugröße oder der Behandlungskapazität einer Kläranlage	degree of utilization ratio of actual load to treatment or design capacity of a wastewater system	coefficient de charge rapport de la charge reçue sur la charge de traitement ou sur la charge nominale
• EN 1085 → 1090			
– T6	Übergabeschacht Kammer, die der Übergang zwischen einer Grundleitung und einer Anschlussleitung bildet und einen Zugang zur Anschlussleitung außerhalb von Gebäuden ermöglicht	demarcation chamber Chamber defining transition from a house drain line to a premise's drain line and permitting access to the premise's drain line outside of buildings	boîte de limite de propriété Boîte définissant la transition entre la canalisation interne de la maison avec une canalisation publique et permettant l'accès à la canalisation publique à l'extérieur des immeubles
– T4	Denitrifikation Reduktion von Nitrat oder Nitrit durch Bakterien, im wesentlichen zu gasförmigem Stickstoff	denitrification reduction of nitrate or nitrite to liberate mainly nitrogen gas by the action of bacteria	dénitrification réduction des nitrates ou des nitrites pour libérer principalement de l'azote gazeux sous l'action des bactéries
• EN 1085 → 4270			
• ISO 6107-1 → 21			
– T4	Kreislaufverhältnis Quotient aus dem in Belebungsbecken von Nitrifikationszonen zu Denitrifikationszonen	denitrification mixed liquor recirculation ratio ratio of recirculated nitrate rich mixed liquor	taux de recirculation de la liqueur mixte quotient du débit de la liqueur mixte contenant des nitrates et recirculée à partir d'un bassin
• EN 1085 → 7050			

	zurückgeführten Volumenstrom eines nitratreichen Gemisches aus Abwasser und belebtem Schlamm und dem Abwasserzufluss	from an aeration tank to the denitrification zone divided by the incoming flow	d'aération vers la zone de dénitrification divisé par le débit entrant
– T6	Überdeckungshöhe lotrechte Entfernung von der Oberkante des Rohrschaftes bis zur Oberfläche	depth of cover vertical distance from the top of the pipe barrel to the surface	hauteur de recouvrement distance verticale entre la génératrice supérieure du tuyau et la surface du sol
• EN 1610 → 3.3			
– T2	Bemessungskapazität <Kläranlage> maximale Zuflüsse und Frachten, für die bemessen ist, um den festgelegten Einleitungsbedingungen zu genügen	design capacity <wastewater treatment plant> maximum flow and load of wastewater that the facilities are designed to treat, while conforming to the specified effluent consent standard	capacité de dimensionnement <station d'épuration> charges hydrauliques et charges polluantes des eaux usées à traiter maximales pour lesquelles les installations sont conçues pour être en conformité avec le niveau de rejet requis
• EN 1085 → 1070			
	ANMERKUNG Es können verschiedene Frachten (z. B. BSB ₅ -Fracht, KN-Fracht) und verschiedene Zuflüsse (z. B. Trockenwetterzufluss, Bemessungsspitzenzufluss) verwendet werden.	NOTE Several loads (e.g. BOD ₅ load, KN load) and several flows can be used (e.g. dry weather flow design peak flow).	NOTE Plusieurs charges (exemple: DBO ₅ , NK) et plusieurs débits peuvent être utilisés (exemple: débit de temps sec, débit horaire de pointe de projet).
– T2	Auslegungsbelastung [Y_N] wirksame mittlere Belastung bei andauerndem Betrieb unter voller Last	design loading [Y_N] effective average loading in continuous operation under full load	charge de dimensionnement [Y_N] charge moyenne effective en fonctionnement continu à pleine charge
• EN 12255-1 → 3.10			
	ANMERKUNG Sie ist größer oder gleich der Betriebsbelastung, die beispielsweise in Abhängigkeit von der tatsächlichen Last schwankt	NOTE It is greater than or equal to the value of the operating loading which, for example, fluctuates as a function of the given load.	NOTE Elle est supérieure ou égale à la valeur des charges en fonctionnement qui, par exemple, peut varier en fonction d'une charge donnée.
– T2	Bemessungsspitzenfluss größter Abwasserfluss, für den eine Anlage bemessen ist	design peak flow maximum flow of wastewater for design	débit de pointe de projet valeur maximale de débit prise comme base de dimensionnement
• EN 1085 → 3030			
$\frac{l}{s}$			
– T6	Speicherbecken geschlossenes oder offenes Becken für die	detention tank closed or open tank for the temporary	bassin de retenue bassin de rétention (rejeté) réservoir ouvert ou fermé pour le stockage
• EN 752 → 3.17			

• EN 1085 → 2240	zeitweilige Speicherung von Abwasser	storage of wastewater	temporaire des eaux usées
– T5	entwässelter Schlamm	dewatered sludge	boue déshydratée
• EN 1085 → 9460	Schlamm, dessen Wassergehalt durch natürliche oder maschinelle Verfahren vermindert wurde	sludge, in which the water content has been reduced by natural or mechanical means	boue dont la teneur en eau a été diminuée par des moyens naturels ou mécaniques
– T5	Biologisch stabilisierter Schlamm	digested sludge	boue digérée
• ISO 6107-5 → 16	Klärschlamm, der durch die Aktivität von Mikroorganismen stabilisiert worden ist, sowohl in Gegenwart wie auch in Abwesenheit von Sauerstoff	sludge which has been stabilized by the action of microorganisms, in either the presence or absence of oxygen	boue stabilisée par l'action de microorganismes, que ce soit en présence ou en absence d'oxygène
– T5	Faulgas	digester gas	gaz de digestion
• EN 1085 → 9210	Biogas (abgelehnt) beim anaeroben Abbau entstehendes Gasgemisch, das hauptsächlich aus Methan (CH ₄) und Kohlenstoffdioxid (CO ₂) besteht	biogas (deprecated) gas mixture generated during anaerobic digestion comprising mainly methane (CH ₄) and carbon dioxide (CO ₂)	biogaz (rejeté) mélange de gaz produit au cours de la digestion anaérobie composé essentiellement de méthane (CH ₄) et de dioxyde de carbone (CO ₂)
– T4	Schlammalter im Faulbehälter [$t_{TS,FB}$]	digester solids retention time	temps de séjour des matières sèches en digestion
• EN 1085 → 9230 d	Quotient aus der Gesamtmasse der in einem vollständig durchmischten Faulbehälter enthaltenen Feststoffe und der durchschnittlich täglich entnommenen Feststoffmasse, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der abfiltrierbaren Stoffe im entfernten Faulwasser	ratio of total inventory of solids in a completely mixed digester to the mean daily output of suspended solids, taking the suspended solids of removed supernatant into account	age des boues (rejeté) rapport de la masse totale des matières sèches dans un digesteur parfaitement mélangé, sur la charge de matières en suspension extraite journallement, en prenant en compte les matières en suspension des évacuations de surnageants éventuelles
– T5	Faulbehälter	digester	digesteur
• EN 1085 → 9180	Fermenter (abgelehnt) Reaktor für die Faulung	digestion tank (deprecated) reactor for digestion	ouvrage de digestion
– T5	Faulzeit [t_{FB}]	digestion time	temps de séjour en digestion
• EN 1085 → 9220	Quotient aus dem wirksamen Volumen eines Faulbehälters und der mittleren täglichen	ratio of effective volume of digester to	rapport du volume effectif du digesteur au volume moyen de boues journallement

d	Schlammzufuhr	mean daily sludge volume input	introduit
	ANMERKUNG Wenn Faulwasser entfernt wird, ist die Faulzeit kürzer als das Schlammalter im Faulbehälter.	NOTE If supernatant is withdrawn from the digester, the digestion time is shorter than the mean solids retention time.	NOTE Si du surnageant est soutiré, le temps de séjour en digestion est inférieur à l'âge des boues.
(A.10 – T3)	unmittelbare Einleitung in das Grundwasser	direct discharge to groundwater	déversement direct dans les eaux souterraines
– T2	Einleitungserlaubnis	discharge consent	autorisation de rejet
• EN 1085 → 1140	behördliche Erlaubnis zum Einleiten von Abwasser in ein Gewässer oder in einen Abwasserkanal	statutory approval to discharge wastewater to receiving water body or foul sewer	autorisation officielle de déversement d'une eau usée dans le système d'assainissement ou de rejet d'une eau usée traitée dans le milieu récepteur
– T2	Einleitungsstelle	discharge point	point de rejet
• EN 1085 → 1130	Ort, an dem Abwasser in ein Oberflächengewässer eingeleitet wird	point where the wastewater is discharged into the receiving water	point où le rejet est mis dans un milieu récepteur
– T4	Desinfektion	disinfection	désinfection
• EN 1085 → 4460 • ISO 6107-1 → 28	«Abwassertechnik» Behandlung von Abwasser oder Schlamm zum Vermindern der Aktivität von Krankheitserregern unter einen vorgegebenen Wert	«wastewater engineering» treatment of wastewater or sludge to reduce pathogenic activity below a specified level	<techniques des eaux résiduaires> traitement de l'eau usée ou de la boue destiné à réduire l'activité pathogène en dessous d'un niveau spécifié
– T1	gelöster organisch gebundener Kohlenstoff [DOC]	dissolved organic carbon [DOC]	carbone organique dissous [COD]
• EN 1085 → 3140 • ISO 6107-5 → 17	nach Filtration unter festgelegten Bedingungen im Wasser verbleibender organisch gebundener Kohlenstoff	organic carbon remaining in solution after filtration under defined conditions	carbone organique total restant en solution après filtration dans des conditions définies
– T1	Gelöster Phosphor	dissolved phosphorus	phosphore dissous
• EN 1085 → 3230 $\frac{\text{mg}}{\text{l}}, \frac{\text{g}}{\text{m}^3}$	Konzentration der nach Filtration unter festgelegten Bedingungen im Wasser verbleibenden Summe aus organisch und anorganisch gebundenem Phosphor	concentration of the sum of organic and inorganic phosphorus measured after filtration under defined conditions	somme des concentrations du phosphore organique et minéral mesurée après filtration dans des conditions définies

324 – T1

- EN 1085 → 3170
- ISO 6107-2 → 42

$\frac{\text{mg}}{\text{l}}, \frac{\text{g}}{\text{m}^3}$

gelöste Stoffe

Konzentration der unter jeweils festgelegten Bedingungen nach Filtration im Wasser und nach anschließendem Abdampfen als Rückstand verbleibenden Trockenstoffe

dissolved solids

concentration of substances remaining after filtration and evaporation to dryness determined under specified conditions

matières dissoutes

concentration de substances restantes après filtration d'un échantillon et évaporation à sec déterminée dans des conditions définies

– T4

- EN 1085 → 6130

Sprenger

Einrichtung zum gleichmäßigen Verteilen von Abwasser auf einer Oberfläche

distributor

device for uniform distribution of wastewater across a plane

dispositif de distribution

distributeur (rejeté)

équipement destiné à réaliser une distribution uniforme de l'eau au-dessus d'un plan

BEISPIEL Fahrsprenger, Drehsprenger.

EXAMPLE Rotary distributor, travelling distributor.

EXEMPLE Tourniquet (« sprinkler »), distributeur linéaire.

– T2

Abwasser das häuslichem Abwasser ähnlich ist

nicht häusliches Abwasser, dessen Eigenschaften denjenigen von häuslichem Abwasser ähneln und die es erlauben in die Kanalisation abgeleitet zu werden, ggf. nach entsprechender Behandlung

domestic wastewater equivalent

non-domestic wastewater whose characteristics are similar to domestic wastewater making it possible to discharge it into the sewer system after having undergone, if necessary, suitable treatment

eaux usées assimilées domestiques

eaux usées non domestiques dont les caractéristiques permettent de les déverser dans le système d'assainissement après avoir subi, si nécessaire, un traitement approprié

– T2

- EN 752 → 3.18
- EN 1085 → 2030

häusliches Schmutzwasser

Wasser, das durch menschlichen Gebrauch verschmutzt worden ist

domestic wastewater sewage (deprecated)

water polluted by the human life

eaux usées domestiques

eaux souillées par la vie humaine

ANMERKUNG Wasser aus Küchen, Waschräumen, Waschbecken, Badezimmern, Toiletten und ähnlichen Einrichtungen.

NOTE Water discharged from kitchens, laundry rooms, lavatories, bathrooms, toilets and similar facilities.

NOTE Eaux provenant des cuisines, buanderies, lavabos, salles de bain, toilettes et installations similaires.

– T4

- EN 1085 → 4490

Dosierstelle

«Abwassertechnik» Ort in einer Kläranlage, an dem Abwasser oder Schlamm mit Chemikalien versetzt wird

dosing point

«wastewater engineering» position at which chemicals are added to wastewater or sludge in a treatment plant

point d'injection

<techniques des eaux résiduaires> lieu où des réactifs sont ajoutés à l'eau usée ou à la boue dans une station d'épuration

– T6 • EN 752 → 3.19 • EN 1085 → 2250 • EN 13508-2 → 3.8 • EN 806-1 → 53	Abwasserleitung meist erdverlegtes Rohr zur Ableitung Abwasser von der Anfallstelle Abwasserkanal	drain von pipeline, usually underground, designed to carry wastewater from a source to a sewer	branchement to canalisation, en général enterrée, destinée à transporter les eaux usées depuis une source jusqu'au collecteur
– T2	Entwässerung Entfernung oder Ableitung von Wasser oder Abwasser	drainage operation consisting of the removal of a fluid volume	vidange opération consistant à l'enlèvement d'un volume fluide
– T5	Seihtisch Filtersiebtrommel (abgelehnt) Einrichtung zur Schlammeindickung mittels Filtration	draining table structure for thickening sludge by filtration	table d'égouttage ouvrage d'épaississement des boues par filtration
– T5 • EN 1085 → 9470	getrockneter Schlamm Schlamm, dem Wasser durch Verdampfen oder Verdunsten weitgehend entzogen wurde	dried sludge sludge in which the water content has been reduced to a low level by evaporation	boue séchée boue dont la teneur en eau a été fortement réduite par évaporation
– T1 • EN 1085 → 9410 %	Trockenrückstand [TR] Anteil der Trockenmasse an der gesamten Masse eines Schlammes	dried solid content ratio of the mass of total solids to total mass of sludge	matière sèche, siccité rapport de la masse totale des solides à la masse totale des boues
– T5	Trockner Vorrichtung zur Schlamm Trocknung	drier device drying sludge	sécheur ouvrage de séchage des boues
– T4 • EN 1085 → 4560 • EN 12255-16 → 3.2	Trommelfilter zylindrischer Sieb oder Tuchfilter zum Entfernen partikuläre Stoffe, das sich um eine horizontale Achse dreht und teilweise in einer horizontalen Strömung eingetaucht ist	drum filter cylindrical sieve or cloth filter which rotates about a horizontal axis and is immersed in a horizontal flow of effluent to remove solids	filtre à tambour tamis ou filtre en toile cylindrique tournant autour d'un axe horizontal, complètement immergé dans un flux horizontal d'effluent afin d'éliminer les matières
– T2 • EN 1085 → 3040	Trockenwetterbedingung Zeitspanne, während der der Einfluss von Regen- oder Schmelzwasser auf den Abfluss	dry weather conditions period of time during which the influence of rainfall precipitation or snow melt on flow is	conditions de temps sec période de temps pendant laquelle l'influence des pluies ou de la fonte de neige est

	vernachlässigbar klein ist	negligible	négligeable en terme de débit
	BEISPIEL 5 aufeinander folgende Tage ohne Regen über 1 mm/d und ohne Schneeschmelze.	EXAMPLE Consecutive 5 days without rainfall over 1 mm/d nor snow melt.	EXEMPLE 5 jours consécutifs sans pluie de plus de 1 mm/j et en l'absence de fonte de neige.
– T2	Trockenwetterzufluss Fluss der weder durch Regenereignisse noch Tauwetter beeinflusst ist	dry weather flow flow not affected by rainfall or snow melt	débit de temps sec débit non affecté par des chutes de pluies ou des fontes de neige
• EN 752 → 3.21 • EN 1085 → 3050			
– T2	stündlicher Trockenwetterspitzenzufluss größter stündlicher Trockenwetterzufluss innerhalb einer Zeitspanne von 24 Stunden	dry weather peak hourly flow maximum hourly flow of wastewater during a 24 h-period measured under dry weather conditions	débit de pointe horaire de temps sec valeur maximale du débit horaire mesuré sur une période de 24 h en conditions de temps sec
• EN 1085 → 3060 $\frac{\text{m}^3}{\text{h}}, \frac{\text{l}}{\text{s}}$			
(A.11 – T3)	ökologischer Zustand	ecological status	état écologique
– T2	Abfluss Abwasser, abgeleitet aus einem abgrenzbaren Bereich	effluent wastewater discharged from a containing space	effluent eau usée évacuée d'une enceinte
• ISO 6107-1 → 31			
– T2	Einleitungsbedingungen in der Einleitungserlaubnis enthaltene Anforderungen an Abflüsse hinsichtlich ihrer Menge sowie ihrer physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften	effluent consent standard limitation on flow, physical, biological and chemical characteristics of effluents, included in a discharge consent	niveau de rejet valeurs limites d'un rejet portant sur son débit, ses caractéristiques physiques, biologiques ou chimiques, spécifiées dans une autorisation de rejet
• EN 1085 → 1150			
– T4	Abwasserschönung Nachreinigung von biologisch gereinigtem Abwasser durch Rückhalt von Schwebstoffen	effluent polishing further stage of treatment improving the quality of secondary effluent by removing suspended solids	finition étape complémentaire de traitement améliorant la qualité des effluents secondaires par élimination de matières en suspension
• EN 1085 → 8080			
	BEISPIEL Schönungsteich oder Filtration	EXAMPLE polishing lagoon or filtration.	EXEMPLE lagune de finition ou filtration

– T5	Schlammwäsche Konditionierungsvorgang, bei dem Schlamm entweder mit Frischwasser oder mit gereinigtem Abwasser aus- gewaschen wird, um die Basizität des Schlammes herabzusetzen, besonders durch Entfernung der Ammoniumverbindungen. Dadurch wird die Menge des benötigten Flockungsmittels herabgesetzt	elutriation a conditioning process by which sludge is washed with either fresh water or plant effluent to reduce the alkalinity of the sludge, particularly by removing ammoniacal compounds, thereby reducing the amount of coagulant required	lessivage lixiviation (rejeté) procédé de conditionnement au cours duquel la boue est lavée soit avec de l'eau douce soit avec l'effluent de la station et destinée à réduire l'alcalinité de la boue, particulièrement par élimination des composés ammoniacaux, ce qui permet de réduire la quantité de coagulant nécessaire
• ISO 6107-3 → 29			
– T6	Leitungszone Verfüllung im Bereich des Rohres bestehend aus Bettung, Seitenverfüllung und Abdeckung (siehe Bild 3)	embedment fill around the pipe including bedding, sidefill and initial backfill (see figure 3)	enrobage remblai situé autour du tuyau et comprenant l'appui, le remblai latéral et le remblai initial (voir figure 3)
• EN 1610 → 3.4			
(A.12 – T3)	Emmissionsbegrenzung	emission controls	contrôles des émissions
(A.13 – T3)	Emissionsgrenzwert	emission limit values	valeurs limites d'émission
– T4	Endogene Atmung Sauerstoffverbrauch durch Organismen ohne Substratzufuhr	endogenous respiration consumption of oxygen by organisms without addition of a substrate	respiration endogène consommation d'oxygène par des microorganismes sans addition de substrat
• EN 1085 → 4210			
(A.14 – T3)	Umweltziele	environmental objectives	objectifs environnementaux
(A.15 – T3)	Umweltqualitätsnorm	environmental quality standard	norme de qualité environnementale
– T2	Eutrophierung Anreicherung von sowohl Süß- als auch Salzwasser mit Nährsalzen, insbesondere mit Phosphor- und Stickstoffverbindungen, wodurch das Wachstum von Algen und höheren Pflanzen beschleunigt wird	eutrophication enrichment of water, both fresh and saline, by nutrient salts, especially compounds of phosphorus and nitrogen, that will accelerate the growth of algae and higher forms of plant life	eutrophisation enrichissement de l'eau, qu'elle soit douce ou saline, par des sels nutritifs, en particulier par des composés de phosphore ou d'azote qui accéléreront la croissance d'algues et des formes plus développées de la vie végétale
• EN 1085 → 4220			
• ISO 6107-2 → 45			
– T2	Evapotranspiration Gesamtheit der Verdunstung von einer Oberfläche, die mit Vegetation bedeckt ist, einschließlich des von der Vegetation aus	evapotranspiration total evaporation from a surface covered with vegetation including the evaporation of water collected by the vegetation	évapotranspiration totalité de l'évaporation issue d'une surface recouverte de végétation comprenant l'évaporation venant du sol et l'eau captée par
• ISO 6107-8 → 18			

	dem Boden aufgenommenen Wassers das anschließend durch Verdunstung und Transpiration eliminiert wird	coming from the ground and then eliminated by evaporation and transpiration	la végétation puis éliminée par évaporation et transpiration
– T6	Einsteigschacht mit gelegentlichem Zugang zur Reinigung und Inspektion Einstieg mit abnehmbarem Deckel, angebracht auf einem Anschluss- oder Abwasserkanal, mit einem Innendurchmesser (DN/ID) größer oder gleich 800 mm und weniger als 1000 mm, um den Reinigungsgerät oder Prüf- und Inspektionsmaterial einzuführen und den gelegentlichen Zugang von Personen zu erlauben, die mit einem Geschirr ausgestattet wurden	exceptional access chamber chamber provided with a removable cover, constructed on a drain or a sewer whis a nominal interior diameter (DN/ID) greater than or equal to 800 mm and less than 1000 mm in order to allow the access of material and the occasional entry of personell equipped with a harness	regard d'accès exceptionnelle enceinte munie d'un élément de fermeture amovible, réalisée sur un branchement ou un collecteur de diamètre nominal intérieur (DN/ID) supérieur ou égal à 800 mm et strictement inférieur à 1000 mm afin de permettre l'accès de matériel et l'entrée occasionnelle des personnes équipées d'un harnais
– T6 • EN 752 → 3.24 • EN 1085 → 2230 • EN 13508-2 → 3.11	Exfiltration Austritt von Abwasser aus einem Entwässerungssystem in den Untergrund (siehe Bild 1)	exfiltration escape of wastewater from a drain or sewer system into surrounding ground (see figure 1)	fuite d'effluent effluent s'échappant depuis un réseau d'assainissement et d'évacuation vers le sol environnant (voir figure 1)
– T4	exogene Atmung Sauerstoffverbrauch durch Mikroorganismen zur Substrataufnahme	exogenous respiration oxygen uptake by micro-organisms with addition of substrate	respiration exogène consommation d'oxygène par des microorganismes avec addition de substrat
– T4 • EN 1085 → 7200 • ISO 6107-4 → 7	erweiterte Belüftung Belebungsverfahren bei dem eine lange Belüftungszeit den Abbau organischer Stoffe im Schlamm bewirkt	extended aeration activated sludge process where a long aeration phase results in a reduction in the organic material in the sludge	aération prolongée procédé d'épuration par boues activées dans lequel une longue phase d'aération permet de réduire la masse de matières organiques des boues produites
– T6 • EN 858-1 → 3.6 • EN 1825-1 → 3.6	Füllrahmen Element zur Erhöhung einer Öffnung	extension shaft a structure to connect a chamber to the surface to provide access	rehausse élément de prolongation d'une ouverture

- EN 12566-1 → 3.1
- EN 12566-3 → 3.6

– T6

- EN 476 → 3.4
- EN 13380 → 3.1
- EN 14457 → 3.1
(Comments asked
WG 1: OD for egg-
shapes)

Außendurchmesser [OD]

Außendurchmesser des Rohrschaftes an einem beliebigen Querschnitt

external diameter [OD]

External dimension of the pipe barrel at any cross section

diamètre extérieur [OD]

diamètre extérieur du fût du tuyau, dans une section quelconque

Anmerkung Bei Rohren mit profilierter Außenwandung gilt als Außendurchmesser der im Querschnitt größte Durchmesser.

Note For pipes with external profiles on the barrels, the external diameter is the maximum diameter when viewed in cross section.

Note Pour les tuyaux à profilés extérieurs sur le fût, le diamètre extérieur est le diamètre maximal vu en coupe.

– T2

- EN 752 → 3.25
- EN 13508-1 → 3.2

Fremdwasser

unerwünschter Fluss in ein Entwässerungssystem

extraneous water

unwanted flow in a drain or sewer system

eaux parasites

débit non souhaité dans un réseau d'évacuation ou d'assainissement

– T5

- EN 1085 → 9350

Filterkuchen

«Abwassertechnik» fester oder pastöser Rückstand bei der Schlammentwässerung durch Filtration

filter cake

«wastewater engineering» solid or semi-solid residue produced during sludge dewatering by a filtering-process

gâteau de boue(s) filtrée(s)

<techniques des eaux résiduaires> résidu solide ou pâteux obtenu suite à la déshydratation des boues par un système de filtration

– T5

- EN 1085 → 9340
(This is a
performance
description)

Filtrierleistung

Masse der in einem Filter zurückgehaltenen Feststoffe oder Volumen des durchgesetzten Schlammes je Zeiteinheit und Filterfläche oder einer anderen geeigneten Dimension des Filters

filter capacity

mass of dry solids retained or sludge volume passed per unit time and per unit filter area or other suitable dimension

capacité de filtration

masse de matières sèches ou volume de boues traitées par unité de temps, par unité de surface de filtration ou toute autre unité appropriée

$$\frac{\text{kg}}{\text{m}^2 \cdot \text{h}}, \quad \frac{\text{m}^3}{\text{m}^2 \cdot \text{h}}$$

– T4	Kammer für Heberbeschickung kleiner Behälter, der mit vorgeklärtem Abwasser beschickt wird, bis er dieses selbsttätig und schwallartig zu einem Drehsprenger ablässt	filter dosing chamber small tank which receives settled wastewater until the desired volume has accumulated, when it is discharged automatically to the distributor of a biological filter	réservoir de chasse petit réservoir recevant les eaux usées décantées jusqu'à l'accumulation du volume prescrit qui est alors déversé automatiquement par exemple vers le dispositif de distribution d'un lit bactérien
• EN 1085 → 6120			
– T4	Filtermaterial «Abwassertechnik» inertes Material bestimmter Korngröße oder Porenweite, das zur Filtration dient	filter material «wastewater engineering» inert material with various particle or pore sizes used for filtration	matériaux filtrants «techniques des eaux résiduaires» matériaux inertes présentant diverses tailles de particules ou de pores utilisés pour la filtration
• EN 1085 → 8190			
– T4	Filtermedium von einem Fluid durchströmtes Material, das im Fluid enthaltene Stoffe zurückhält	filter medium material wherethrough a fluid flows and which retains matter contained in the fluid	media filtrant matériau au travers duquel débite un fluide et qui retient les matières contenues dans le fluide
	BEISPIEL Ein Gewebe oder eine poröse Schicht.	EXAMPLE Textile or a permeable layer or membrane.	EXEMPLE Lit textile, lit perméable ou membrane.
– T5	Filterpresse Maschine zum Pressen von Schlamm durch eine Folge von Rahmen die mit Tüchern bespannt sind	filter press machine for pressing sludge through a succession of textile covered frames	filtre presse machine de pressage des boues au travers d'une succession de plateaux toilés
• ISO 6107-5 → 21			
– T5	Filtrierbarkeit <Schlammbehandlung> Hinweis auf die Leichtigkeit, mit der Flüssigkeit von Feststoffen durch Filtration abgetrennt werden kann	Filterability filtrability (deprecated) <sludge processing> indication of the ease with which the liquid can be separated from the solids by filtration	filtrabilité <traitement des boues> indication de la facilité avec laquelle un liquide peut être séparé des solides par filtration
• ISO 6107-5 → 20			
– T4	Filter Einrichtung, die die Eigenschaften eines Festbettes nutzt	filtering device treatment device using the properties of fixing of a support	dispositif de filtration ouvrage de traitement utilisant les propriétés de fixation d'un support
– T4	Filtration Prozess, bei dem suspendierte Stoffe bei der	filtration process of retention of the suspended	filtration processus de rétention des matières en

• ISO 6107-1 → 36	Passage durch ein Medium zurückgehalten werden	matter by passing through a medium	suspension par traversée d'un milieu
– T4	Nachklärbecken Absetzbecken zum Abtrennen von belebtem Schlamm oder Tropfkörperschlamm aus dem Abfluss aus Belebungsbecken oder Tropfkörpern	final clarifier settlement tank (deprecated) settlement tank in which activated or humus sludge is separated from the effluent of an activated sludge plant or biological filter	clarificateur decanteur secondaire (rejeté) ouvrage dans lequel les boues activées ou les boues de cultures fixées sont séparées des eaux épurées pour des boues activées ou des cultures fixées
• EN 1085 → 7310			
– T2	Ablaufstelle Ort, an dem gereinigtes Abwasser aus einer Kläranlage abfließt	final effluent discharge point point where the final effluent is discharged from a wastewater treatment plant	point de fin de traitement lieu où le rejet quitte la station d'épuration
• EN 1085 → 1120			
– T2	Kläranlagenabfluss aus der letzten Stufe einer Kläranlage abgeleitetes Abwasser	final effluent treated wastewater (deprecated) effluent from the last stage of a wastewater treatment plant	rejet eau traitée finale rejetée par le dernier étage d'une station d'épuration d'eaux usées
• EN 1085 → 1110			
– T4	Biofilmreaktor Reaktor in dem ein Großteil der biologischen Reinigung durch einen an Trägermaterial anhaftenden Biofilm geleistet wird	fixed film reactor reactor in which most of the biological treatment is achieved by a biological film attached to support media	réacteur a cultures fixées réacteur dans lequel la majorité du traitement biologique est effectué par un biofilm fixé à un matériau support
• EN 1085 → 6020			
– T4	Biofilmverfahren Behandlungsverfahren, das auf der Aktivität eines Film oder Bewuchses von Mikroorganismen auf einer Oberfläche von Trägermaterial basiert	fixed film treatment treatment process based on the activity of bacteria fixed on a support	cultures fixées procédé de traitement basé sur l'activité de bactéries fixées sur un support
– T4	künstliche bepflanzte Bodenfilteranlage Pflanzenkläranlage dessen prinzipielle Reinigungsmechanismen auf an Trägermaterial fixierter Biomasse basieren. Es gibt zwei Arten: vertikal und horizontal durchströmte	fixed level constructed wetland constructed wetland whose principal treatment mechanisms are bacteria fixed on an inert support. There are two types: with vertical flow and horizontal flow	marais artificiel à écoulement affleurant marais artificiel dont les mécanismes principaux d'épuration restent le fait de bactéries fixées sur un support inerte. Il en existe de deux types: à écoulement vertical et à écoulement horizontal